Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 37: New York - Bagdad

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Denn da die 3,55 Milliarden Dollar nicht reichen würden, verlangt Silverstein den doppelten Betrag, 7,1 Milliarden Dollar. Denn, sagt er, es habe sich ja auch um zwei Attentate gehandelt. Mit zwei Flugzeugen. Seit zwei Jahren prozessiert er nun schon, aber die Versicherungen haben bis dato nur 1,3 Milliarden Dollar ausgezahlt. Und daraus muss er auch seine Jahrespacht von 120 Millionen Dollar bestreiten, denn die läuft weiter. Gleichzeitig wird Silverstein von seiner eigenen Bank verklagt, die glaubt, er gebe zu viel von dem Versicherungsgeld für Anwälte und Lobbyisten aus.

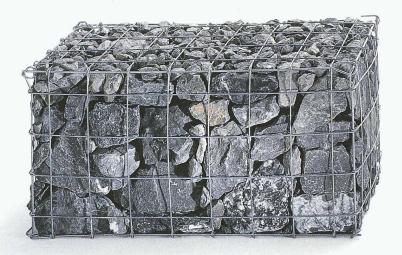
Was geschieht, wenn Silverstein den Wiederaufbau nicht finanzieren kann, ist unklar. Ein Szenario sei schrieb der Autor Stephen Brill in «After» -, dass der Developer die Port Authority mit einem Teil der 3,55 Milliarden Dollar auszahlt und mit dem Rest nur den «Freedom Tower» baut. Für die übrigen Hochhäuser müsste die Hafenbehörde einen Developer suchen. Da in Downtown Manhattan ohnehin Büros leer stehen, dürfte das so bald nicht passieren. Derweil überlegt man bei der LMDC, noch weitere Grundstücke einzubeziehen, um das Areal zu entdichten. Vorrangig geht es dabei um das New Yorker Hauptquartier der Deutschen Bank. Das Hochhaus ist bei dem Anschlag stark beschädigt worden und steht seitdem leer, in schwarze Plastikplanen gehüllt. Aber auch die Deutsche Bank streitet sich noch mit ihrer Versicherung um Abriss oder Neubau. Und kaufen muss die LMDC das Grundstück ja dann auch noch.

Inzwischen hat die LMDC bereits den Wettbewerb für das Denkmal ausgelobt, das an die Toten des World Trade Centers erinnern soll. 5200 Architekten haben sich beworben; in diesem Herbst soll die Entscheidung fallen. Aber bis alles fertig gestellt ist, wird selbst nach den ambitioniertesten aller Pläne noch eine Dekade vergehen.

Eva C. Schweitzer ist Architekturpublizistin und lebt in New York. Sie schreibt regelmässig für europäische Zeitungen, darunter "Die Zeit". evaschweitzer@yahoo.com



Manche sehen in mir eine Stützmauer.



Drahtschotterkörbe H+S[®] sind überall dort einsetzbar, wo etwas gestützt, gesichert, getrennt, abgelenkt, eliminiert oder verschönert werden muss. Sie finden auf dem Markt keine montagefreundlicheren Drahtschotterkörbe.

Einfach zusammenstecken, ohne Schweiss- oder Schraubarbeit.

Füllemann AG Moosgarten 9200 Gossau www.fuellemann.ch



Phone 071 385 30 30 Fax 071 385 41 56 info@fuellemann.ch

O SOLE MIO.



Dank dem SolKit®-System ist die Wassererwärmung mit der Sonne kein Wunschtraum mehr, sondern rentable Realität. Das SolKit® nutzt die Energie der Sonne rund 1/3 wirkungsvoller als dies mit herkömmlichen Solarsystemen möglich ist. Resultat ist ein solarer Deckungsgrad von bis zu 90%. Das heisst im Klartext: An bis zu 320 Tagen im Jahr benötigen Sie für die Wassererwärmung einzig und allein die Sonne als Energielieferantin. Infos bei: Hoval Herzog AG, Postfach, 8706 Feldmeilen, Telefon 01 925 61 11, Fax 01 923 11 39, info@hoval.ch, www.hoval.ch.

Hoval

Verantwortung für Energie und Umwelt



Ein weltweites Qualitäts-Label im Blickpunkt



Das Fachhändler Qualitäts-Label

«Powered by SOMFY» ist ein Gütesiegel einer vielseitig interessanten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Damit dokumentieren führende Hersteller von Aussen- und Innensonnenschutz, Lamellenstoren, Rollläden und Toren, dass sie auf höchsten Technologiestandard setzen. Für die Endverwender ist es eine klar erkennbare Qualitäts-Identifikation der integrierten, nicht sichtbaren Motorisierung.



SOMFY AG, 8303 Bassersdorf Tel.: 01/838 40 30, www.somfy.ch

Marmor, Stein & Eisen bricht.



Bis heute war der komplexe Abbruch von Grossobjekten mit Getöse, Staub und Bergen von sperrigen Trümmern verbunden. Das ist jetzt vorbei. Unsere hochmodernen Hydraulikscheren fressen sich scheinbar mühelos und sicher durch jede Stärke und Dimension von Beton und Stahl. Nahezu erschütterungsfrei und mit wenig Lärm, während der schwere Schutzvorhang dafür sorgt, dass die Umgebung wirksam geschützt ist.

Unser Know-how, das Spezialgerät für den Rückbau – auch in grosser Höhe – und die lange Erfahrung in heiklen Altlastensanierungen sind einzigartig. Sprechen Sie darum schon in der Planungsphase mit uns. Damit das Alte nicht am Ende mehr Kopfzerbrechen macht als das Neue...



EGGEK Rückbau

Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | 6018 Buttisholz Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung Telefon 041 929 50 50 www.aregger-ag.ch | info@aregger-ag.ch

Verlangen Sie unsere Informationsbroschüre zum Thema «Geordneter Rückbau und zeitgemässe Altlastensanierung». Anruf oder eMail genügt.

WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wetthewerbe		
	Casino-Gesellschaft Basel unter Mitwirkung des Bau- und Erziehungsde- partements des Kantons Basel-Stadt, Hauptabteilung Hochbau, Münsterplatz 11, Postfach, 4001 Basel	Neues Stadt-Casino Basel, Umbau und Erweiterung	Stufe: selektives Verfahren Stufe: Städtebau- und Raumkonzept
	Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern Hochbauamt, «Projektwettbewerb GIBB-Viktoria» Reiterstrasse 11, 3011 Bern	Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern (GIBB), Instandsetzung und Erweiterung des Viktoria- schulhauses	Projektwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Magistrat der Stadt Hanau Technisches Rathaus, Hessen-Homburg-Platz 5-7 D-63450 Hanau	Neuordnung und Teilbebauung des Freiheitsplatzes	Begrenzt offener Ideenwettbewerb mit Rea- lisierungsteil, 37 Büros per Losverfahren, 13 auf Einladung
NEU	Stadt Wil Hochbauamt, Ressort Bau Umwelt und Verkehr Rathaus, Marktgasse 58, 9500 Wil 2	Sanierung und Erweiterung oder Neubau Mattschulhaus	Projektwettbewerb, offen 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Ville de Genève Division de l'aménagement et des constructions section soumissions Rue de l'Hôtel-de-Ville 4, Case postale 3983, 1211 Genève 3	Passerelle Sécheron-Nations	Concours d'architecture à deux degrés, procédure ouverte
NEU	Verlagsgruppe Wiederspahn Wettbewerbsbetreuung: Mixed Media Konzepts Biebricher Allee 11b, D-65187 Wiesbaden	Konzeption von Verkehrszeichenbrücken an deut- schen Bundesautobahnen	Ideenwettbewerb, offen 7500 EUR Gesamtpreissumme
	Preise		
	Flux-Design-Biennale Luzern 04 Form Forum Schweiz Mühleweg 23, 4910 Langenthal	Auswahl zur Flux-Design-Biennale 04	Die Auswahl erfolgt aufgrund der einge- reichten Dossiers (Einschreibegebühr 80 / 130 Fr.)
	Bienal Miami + Beach 2003 School of Architecture, Florida International University Miami, Florida 33199	Competition of «unbuilt» architectural work	Open international competition
NEU	Bundesamt für Energie IBE, Institut Bau + Energie AG Höheweg 17, 3006 Bern	Ideenwettbewerb «Passivhaus und Minergie-P» für beispielhafte Sanierungen von Wohnbauten	Die Bauherrschaft soll in Form von Preis- geldern zur Realisierung von beispielhaften Lösungen animiert werden
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



